

■ Sachsen-Anhalt

Fahrplanansage per Knopfdruck

aus SIGNAL 05/2005 (Oktober/November 2005), Seite 19 (Artikel-Nr: 10002789)
 Deutscher Bahnkunden-Verband

Eine neue Art von Kundendienst für Straßenbahnfahrergäste wird derzeit in Magdeburg erprobt: An der Haltestelle Universitätsklinikum (Straßenbahn-Linien 3 und 9) hängt an einem Laternenpfahl ein kleiner Kasten, der von vielen wartenden Fahrgästen gar nicht bemerkt wird. Er ist Bestandteil des von Bund und Land geförderten Forschungsprojektes »Regio-Info" und nennt auf Knopfdruck aktuell die nächsten Abfahrtszeiten.

Neben dem Fahrplan-Abruf per Mobiltelefon könnte dies nach Aussage der Beteiligten eine weitere Art der preiswerten Fahrgastinformation sein, wie sie im ländlichen und dünn besiedelten Raum Anwendung finden könnte. Denn im Gegensatz zu allen anderen existierenden Informationssystemen zeichnet sich die »sprechende Haltestelle" durch geringe Installations- und Wartungskosten aus.

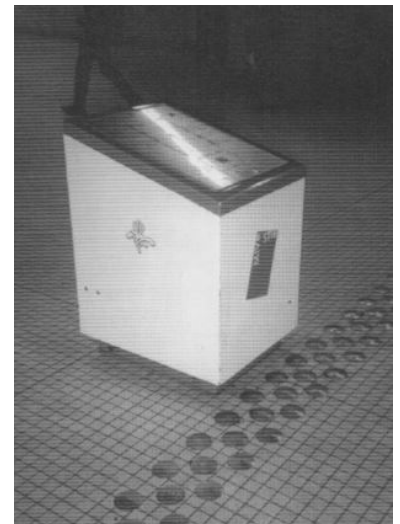
Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002789>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Fahrplaninformationen nicht nur lesen, sondern auch hören zu können, hilft vor allem Fahrgästen mit einer Sehbehinderung und abends bei schlechten Lichtverhältnissen. (Foto: Foto: Institut für Automation und Kommunikation e.V.)



In Brüssel gibt es ein spezielles Angebot nur für Sehbehinderte: Tastknöpfe im Boden und ein tastbarer Lageplan mit Brailleschrift im Bahnhof Bruxelles-Midi. Dieses Angebot funktioniert auch bei Stromausfall. (Foto: Artur Frenzel)